

NEUORDNUNG DER HARTZ-IV-SÄTZE:

KONSEQUENT UND SACHGERECHT

Grundsicherung und Bildungschancen vereint

Mit der Neuordnung von Hartz-IV gestaltet die CDU-geführte Bundesregierung die Hartz-IV-Sätze transparent und sachgerecht. Die Regelsätze für Erwachsene werden leicht erhöht. Neu eingeführt wird ein Bildungspaket im Volumen von 620 Millionen Euro. Dies ist ein weiterer Schritt hin zur Entkopplung des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft.

Bedarfsgerechte Grundsicherung

Dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts folgend wurden die Regelsätze bedarfsgerecht neu berechnet. Das Bundesverfassungsgericht hatte insbesondere die mangelnde Transparenz der unter der rot-grünen Bundesregierung eingeführten Berechnungsmethode beanstandet.

Grundlage für die neuen Regelsätze ist die aktuelle Einkommens - und Verbraucherstatistik. Anhand dieser Daten wurden in transparenter und sachgerechter Weise schlüssige und vor allem nachvollziehbare Regelsätze errechnet. Neue Ausgabenkategorien wie die Praxisgebühr wurden berücksichtigt. Andere, wie z.B. die Genussmittel Alkohol und Tabak oder auch Urlaub und Schmuck flossen nicht mehr in die Berechnung ein.

Das Ergebnis: der Regelsatz für alleinstehende und alleinerziehende Erwachsene steigt um 5 Euro auf 364 Euro. Die Regelsätze für Kinder bleiben unverändert. Für Nahrungsmittel steht mehr Geld zur Verfügung.

Vertrauensschutz gewahrt

Den statistischen Berechnungen folgend, hätten die Regelsätze für Kinder gekürzt werden müssen - je nach Alter zwischen 2 und 12 Euro monatlich. Der Vertrauensschutz der Familien wäre aus Sicht der CDU untergraben worden. Daher werden die bisherigen Regelsätze beibehalten. Denn Kinder sind das Wichtigste, was wir haben!

620 Millionen Euro Bildungspaket

Die CDU Baden-Württemberg unterstützt das ergänzende Bildungspaket für Kinder ausdrücklich. Hierzu stehen 620 Millionen Euro für außerschulische Bildung, Schulmaterialien und Ähnliches zur Verfügung. Baden-Württemberg selbst hat zum Schuljahresbeginn wichtige Investitionen und Verbesserungen im Schulbereich auf den Weg gebracht. Die zusätzlichen Mittel für Bildung bringen uns dem Ziel der CDU Baden-Württemberg - Chancenreiches Lernen für alle - näher.

Neue Regelsätze

• alleinstehende / alleinerziehende Erwachsene:	364 Euro
• Kinder (0 - 6 Jahre):	215 Euro
• Kinder (6 - 14 Jahre):	251 Euro
• Kinder (14 - 18 Jahre):	287 Euro

Solidarität und Leistungsgerechtigkeit im Einklang

Mit den Neuberechneten Hartz-IV-Sätzen wird ein menschenwürdiges Existenzminimum sichergestellt. Unser Anspruch ist es jedoch nicht die Menschen in Hartz-IV zu halten. Wir wollen sie so schnell wie möglich wieder in Arbeit bringen! Deshalb strebt die CDU Baden-Württemberg nachhaltiges Wirtschaftswachstum an.

Starke Wachstumskerne, beispielsweise im Bereich Mobilität, müssen ausgebaut und neue Wachstumsbereiche - beispielsweise in der Umwelttechnik - erschlossen werden.

In der Diskussion um die Hartz-IV-Sätze darf eines nicht vergessen werden: Sozialleistungen müssen vor allem von der Mittelschicht, den vielen Facharbeitern im Land, erwirtschaftet werden. Mit der Neuordnung der Hartz-IV-Sätze ist ein guter Kompromiss zwischen Solidarität und Leistungsgerechtigkeit gelungen.